

## **Taschen aus Blachen und Gurten**

Toggenburger Zeitung, Herbstausgabe 2008

Anja Störi

### **Die Ebnetter Autosattlerei in Bütschwil produziert aussergewöhnliche Freizeittaschen für jeden Geschmack.**

Man kennt sie beinahe auf der ganzen Welt: Die trendigen Freizeittaschen. Hergestellt aus gebrauchten Lastwagen-Planen haben sie einen ganz besonderen Reiz. Die Ebnetter Autosattlerei in Bütschwil hat die Marktchancen für Blachentaschen erkannt und erfolgreich genutzt. «Wir haben bereits vor über zehn Jahren damit begonnen, Taschen, Etais und verschiedenes Blachenzubehör herzustellen», erzählt Firmeninhaber Walo Ebnetter. 2003 wurde schliesslich die Walobag® entwickelt: eine qualitativ hochwertige Allround-Freizeittasche für Mann und Frau. «Seither haben wir die Produktpalette ständig erweitert. Inzwischen stehen 17 verschiedene Taschen, Etais und Portemonnaies im Angebot.»

Hergestellt werden die Produkte – anders als bei der Konkurrenz – aus fabrikneuen Materialien. Die Riemen werden aus Autogurten, die Abschlüsse aus Fahrradschläuchen gefertigt und die Taschen selber bestehen aus ungebrauchten Lastwagenplanen, die je nach Wunsch bedruckt werden können. «Es gibt auch Firmen, die mit gebrauchten Werbeblachen zu uns kommen, die wir dann verarbeiten. Das sind beliebte Kundengeschenke», weiss Walo Ebnetter.

Viele Aufträge erhält er auch von Unternehmen, die Taschen mit ihrem Firmenlogo oder einem passenden Schriftzug anfertigen lassen um diese dann an Mitarbeiter und Klienten abzugeben. Die Walobags werden alle von Hand und im eigenen Atelier in Bütschwil produziert. Dies gewährleistet einerseits eine hohe Qualität und andererseits lassen sich neue Kreationen und Ideen rasch umsetzen. Ein weiterer Vorteil ist, dass dadurch ganz individuelle Kundenwünsche realisiert werden können. «Bei uns kann das gewünschte Produkt von A bis Z selbst zusammengestellt werden. Anhand von Mustern können die Kunden Farbe, Form, Grösse und Aufdruck ihrer Tasche bestimmen», erklärt Walo Ebnetter. Neben ihm sind ein weiterer Sattler sowie eine Büroangestellte für das innovative Unternehmen tätig.

Begonnen hat die Geschichte der Ebnetter Autosattlerei 1920 mit der Herstellung von Polstermöbelgestellen für eine Firma in Kirchberg. «1946 übernahm mein Vater den Betrieb und führte ihn in zweiter Generation weiter. Damals war das Unternehmen auf Pferdegeschirre, Polsterei- und Lederarbeiten ausgerichtet», weiss Walo Ebnetter. Doch die Zeiten ändern sich. Seit der Firmenübernahme durch Walo Ebnetter im Jahre 1985 ist die Firma Ebnetter auf Autosattlerei und Polsterei spezialisiert. Die Walobags machen momentan zirka einen Drittel des gesamten Tätigkeitsbereichs aus. Doch wer weiss, vielleicht erobern auch die Toggenburger Blachentaschen bald die Welt.